[Additional information: https://brandenburg.museum-digital.de/object/11746 vom 2024/03/28]



Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / Handrick, Roland (1981) [CC BY-NC-SA]

Object:	Grabmal der Familie des Plautius bei Tivoli
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de
Collection:	Graphische Sammlung
Inventory number:	GK II (5) 904a

Description

Im Wohnzimmer des Schlosses Charlottenhof fallen rechts und links der Fensterwand zwei prächtige hochformatige Ansichten ins Auge. Sie zeigen den Vestatempel sowie das Grabmal der Familie des Plautius in Tivoli. Es handelt sich um Werke des um 1800 äußerst erfolgreichen römischen Landschafts- und Aquarellmalers, Kupferstechers und Bildhauers Filippo Maria Giuntotardi (1767–1831). Karl Friedrich Schinkel lernte Giuntotardi während seiner ersten Italienreise 1804 kennen. Über ihn könnten die außergewöhnlich großen Aquarelle in den Besitz des preußischen Kronprinzen Friedrich Wilhelm (IV.) gelangt sein. Jener ließ die Innenräume des Schlosses Charlottenhof ab 1828 vorwiegend mit Graphiken und Zeichnungen aus seiner eigenen Kunstsammlung dekorieren. Die maßgeblich von ihm selbst bestimmte Hängung der Kunstwerke kann dort noch heute besichtigt werden.

Basic data

Material/Technique:	Aquarell, Bleistift
Measurements:	ohne Rahmen: Höhe: 97.00 cm Breite: 66.00 cm - mit Rahmen: Höhe: 115.00 cm Breite: 84.00 cm - Blatt gesamt: Höhe: 96.60 cm Breite: 65.80 cm - Hauptmaß: Höhe: 116.00 cm Breite: 85.00 cm

Events

Created	When	1800
	Who	Filippo Maria Giuntotardi (1767-1831)
	Where	

Literature

- Hoffmann, Hans: Schloss Charlottenhof und die Römischen Bäder, bearb. v. Renate Möller, 3. Aufl., Potsdam 1991 (Amtlicher Führer). , S. 38